



Aktuelles

Für den Notfall gerüstet: Defibrillator am Storchennest installiert

Dank der Spende von Holger Rauch von der Firma Rauch & Stiel hängt seit Kurzem vor dem Haupteingang zum Storchennest in Ernsthausen ein Defibrillator vom Typ Zoll AED plus, ein Gerät zur Wiederbelebung nach plötzlichem Herz-Kreislaufstillstand.

Das Gerät analysiert im Notfall den Herzrhythmus, verabreicht bei Bedarf einen möglicherweise lebensrettenden Schock über die Elektroden-Pads, und unterstützt den Ersthelfer dabei die Wiederbelebung, also die Herzdruckmassage, in der richtigen Frequenz und Tiefe durchzuführen. Man hofft ja immer, dass man so ein Gerät nicht braucht, aber für den Notfall ist es wichtig zu wissen, dass es da ist, denn dann geht es um Sekunden. Der Defi hängt im Außenbereich am Eingang zum Storchennest, so ist er jederzeit zugänglich. Achtung: Unbefugten Zugang schreckt die Alarmsicherung ab, d.h. es ertönt ein schriller Ton beim Öffnen des Kästchens.



Im Bild links: Holger Rauch von der Fa. Rauch & Stiel, der die Box zur Aufbewahrung des Defi auch noch selbst installiert hat. Rechts: Notfallsanitäter Bertwin Spiller

Im Oktober hatte Bertwin Spiller einen Vortrag über das Erkennen von Anzeichen für einen Herzinfarkt oder Schlaganfall gehalten. Dabei kam natürlich auch zur Sprache wie nützlich so ein Defi im Notfall sein kann, und Holger Rauch hat nach dem Vortrag spontan die Spende angeboten. Die Absprachen waren schnell gemacht und die Beschaffung ging dann mit Beratung durch Bertwin und das DRK ebenso zügig. Jetzt ist das Gerät einsatzbereit am Storchennest installiert, entsprechende Hinweisschilder werden demnächst noch angebracht.

Im Notfall muss niemand Angst vor dem Umgang mit dem Gerät haben, denn es macht zunächst eine automatische Analyse und unterstützt den Ersthelfer mit Anweisungen bei den erforder-

lichen Maßnahmen. Um den Umgang mit dem neuen AED plus zu lernen führt Bertwin am **Montag, 5. Februar um 19h** im Saal Storchennest noch eine Schulung durch, zu der jedermann herzlich willkommen ist. Auch hierbei wird das DRK mit einem Schulungsgerät unterstützen. Der Ortsbeirat bedankt sich im Namen aller Ersthäuserinnen und Ersthäuser herzlich für die Spende und das Schulungsangebot. Ortsvorsteher Norbert Dönges

Neues aus dem Rathaus

Gemeindefahrt nach Westende

Wie bereits angekündigt, findet die nächste Gemeindefahrt nach Westende vom 9. – 12. Mai 2024 statt. Die Kosten für An- und Abreise mit einem Busunternehmen trägt die Stadt Rauschenberg. Die Unterbringung in Westende erfolgt im Hotel „West Bay“. Folgende Zimmer können gebucht werden:

- Einzelzimmer (inkl. Frühstück und Kurtaxe), 3 Übernachtungen: 525,00 Euro
- Doppelzimmer (inkl. Frühstück und Kurtaxe) für 2 Personen, 3 Übernachtungen: 623,00 Euro

Bettwäsche, Handtücher und Endreinigung sind im Preis inbegriffen.



Wer an der Gemeindefahrt teilnehmen möchte, kann eine Reservierung per Email an magistrat@rauschenberg.de senden. Bitte die Kontaktdaten (Adresse, Telefon) sowie das gewünschte Zimmer angeben. Anmeldeschluss ist der 29. Februar 2024

Weitere Informationen zum Ablauf, zum geplanten Besuchsprogramm sowie zu den Zahlungsmodalitäten erhalten Sie zusammen mit der Reservierungsbestätigung.

**BARRIEREFREI
BAUEN + WOHNEN**

Zimmermeister

1995 **Holzbau
Leidenschaft
Herzlichkeit** 2020

Th. Würz

Gepürfter Gebäudeenergieberater im Handwerk

Holzbau & DachKomplett

35282 Rauschenberg ☎ (0 64 25) 92 19 97 📠 (0 64 25) 92 19 98

www.holzbau-wuerz.de

TIERARZTPRAXIS LUDWIG

AUF DEM FLUR 37
35282 RAUSCHENBERG

TERMINSPRECHSTUNDE

| | |
|----------|--------------------------|
| Mo u. Fr | 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr |
| Di u. Do | 08 - 11 Uhr, 16 - 19 Uhr |
| Mi | 10 - 13 Uhr |
| Sa | 10 - 12 Uhr |

KONTAKT

tel: +49 (0) 6425 7029548
fax: +49 (0) 6425 7029549
mail: info@tierarzt-rauschenberg.de
web: <https://tierarzt-rauschenberg.de>

Sperrmüllabfuhr und Abfallbehälter online bestellen

Diese und weitere Bürger-Services Ihrer Stadtverwaltung finden Sie auf der Homepage der Stadt Rauschenberg unter www.rauschenberg.de im Bereich „Online Services“.



ONLINEANTRÄGE

Abfallsorgung

Abfallbehälter

Hier können Sie über unseren städtischen Onlineshop komfortabel und sicher Anträge zum Anmelden/Bestellen, zum Umtausch und zur Rückgabe von Abfallbehältern stellen. Dies betrifft:

- Restmüllbehälter
- Blaue Tonnen (Altpapier)
- Grüne Tonnen (Kompost)

ONLINESHOP FÜR ABFALLBEHÄLTER

Anträge zu Gelben Tonnen richten Sie bitte direkt an die Firma Kretzenbrich und Gurdulic, die für die Abfuhr der Gelben Tonnen und damit verbundene Beschwerden, Reklamationen und Zusatzbehälter zuständig ist. Auch die Verteilung bzw. Grundausstattung mit Gelben Tonnen erfolgt durch Kretzenbrich und Gurdulic. Bitte wenden Sie sich dazu an die Hotline / E-Mail-Adresse: Tel. 0800 1015860, E-Mail: kommunal-mittelhessen@kretzenbrich-gurdulic.de

Sperrmüllabfuhr

Hier können Sie in unserem städtischen Onlineshop einen Termin ("Ticket") für die Abfuhr von Sperrmüll beantragen, die abzuholenden Gegenstände angeben und direkt online bezahlen (Pay/Poll, Gropay oder Kreditkarte). Bitte beachten Sie, dass Ihre Bestellung nur bei erfolgreicher Bezahlung bearbeitet wird. Der Abfuhrtermin wird Ihnen per E-Mail mitgeteilt.

ONLINESHOP FÜR SPERRMÜLLABFUHR

Stellenausschreibung

Die Stadt Rauschenberg sucht für die Rauschenberger Schatzkiste eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 9 Stunden.

Das Aufgabengebiet umfasst die Annahme und Vorbereitung der Second-Hand-Ware, die Betreuung des Ladens, bis hin zum Verkauf der Ware und der Abrechnung der Einnahmen.

Die Rauschenberger Schatzkiste hat folgende Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 15 – 17 Uhr
 Mittwoch und Freitag von 10 – 12 Uhr
 1. & 3. Samstag im Monat von 10 – 12 Uhr

Außerdem suchen wir helfende Hände, die bereit sind das Projekt „Rauschenberger Schatzkiste“ bei der Organisation der Ware und dem Verkauf ehrenamtlich zu unterstützen.

Haben Sie Interesse? Dann setzen Sie sich bitte formlos telefonisch mit Frau Mareike Schulz-Wittekindt, Tel. Nr. 06425 9239-11 bzw. per E-Mail m.schulz@rauschenberg.de in Verbindung.

Aschermittwoch Heringessen des VdK Rauschenberg

Der VdK Rauschenberg lädt alle Mitglieder und Freunde des VdK Rauschenberg zum Heringessen ein.

Wann: Mittwoch, den 14.02.2024
Wo: Kratz'sche Scheune Rauschenberg
Ab: 19.00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten bei Regina Lauer
 Tel. 0 64 25 - 818 750
 Anmeldeschluss 10.02.2024



Aktuelles

Rauschenberg-Tassen in der dritten Auflage jetzt erhältlich

Naturaufnahmen, Erntemotive, religiöse Bilder, Motorradakrobatik und natürlich Aufnahmen von Rauschenberg: Die dritte Auflage der Rauschenberg-Tassen mit Fotografien von Michael Blauschies ist jetzt in der „Schatzkiste“, dem Second-Hand-Laden im Herzen Rauschenbergs, erhältlich.



Präsentiert die neuen Rauschenberg-Tassen und die Kalender 2024 in der „Schatzkiste“: Michael Blauschies. Foto: Manfred Günther

Damit wird dort nicht nur Kleidung für Damen, Herren, Kinder und Babys sowie Accessoires und Aktionsware angeboten, sondern auch andere „Schätzchen“. Und zu diesen zählen neben den Tassen von Michael Blauschies auch die Rauschenberg-Kalender des Fotografen.

Etwas Besonderes sind nach wie vor die Tassen mit Rauschenberg-Motiven. „Auf den weißen Fototassen kommen die Motive hervorragend zur Geltung“, sagt der seit seiner Geburt in Rauschenberg lebende Künstler und verspricht: „Die Tassen sind spülmaschinengeeignet.“ Denn das Motiv werde mittels Sublimationsdruck auf die Tasse gedruckt. „Dabei werden die Farbpartikel unter großer Hitze verdampft und diffundieren in die Keramikglasur.“ Und er bietet noch ein „Schätzchen“ an: „Wunschdrucke auf den Tassen sind ebenfalls möglich.“

Mehr zum Künstler und eine Kontaktaufnahme über: www.blauschies.de

Die „Schatzkiste“ ist geöffnet:
 Dienstag: 15 bis 17 Uhr
 Mittwoch: 10 bis 12 Uhr
 Donnerstag: 15 bis 17 Uhr
 Freitag: 10 bis 12 Uhr

Impressum:

HD Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
 Neue Gartenstraße 16 · 35279 Neustadt (Hessen) Tel. (0 66 92) 800 98-0
 Fax (0 66 92) 800 98-98 · rauschenberg@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de
 Erscheinungsdatum: wöchentlich samstags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.
 Fotos: u. a. von AdobeStock.com

Redaktionsschluss (Texte und Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr.
Anzeigenschluss ist mittwochs 8.00 Uhr. Gültig immer für die Ausgabe der aktuellen Woche.

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Projektaufruf Regionalbudget 2024

KLIMASCHUTZ, NACHHALTIGKEIT &
DIGITALISIERUNG IM EHRENAMT
in der Region Burgwald-Ederbergland

Das Leben auf dem Land gestaltet sich durch eine Vielzahl von Aktivitäten, die durch Ehrenamt auf den Weg gebracht wurden. Es gibt viele Menschen in unserer Region, die sich für die Gemeinschaft engagieren und dadurch wesentlich zur Erhaltung und Gestaltung der Lebensqualität beitragen. Eine Entwicklung, die die nächsten Jahre auch das Landleben maßgeblich beeinflussen wird, ist der Klimawandel. Aus diesem Grund werden in 2024 Projekte mit nachhaltigen und klimaschützenden Ideen bevorzugt gefördert.

Der Region Burgwald-Ederbergland e.V. stehen im Rahmen des Förderprogramms Regionalbudget für das Jahr 2024 80.000 € zur Verfügung.

Es wird **ehrenamtliches Engagement** gefördert, welches die **Handlungsfelder 1, 3 oder 4** (Daseinsvorsorge, nachhaltiger Tourismus, Bioökonomie) des Lokalen Entwicklungskonzepts unterstützen. Zusätzlich werden Projekte bevorzugt, welche die **drei Querschnittsziele** (Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Digitalisierung) berücksichtigen.

Die Antragsstellung erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:

1. Stufe:

Projektideen können **bis zum 11.02.2024** eingereicht werden.

2. Stufe:

Ab Mitte Februar werden die Projektträger mit den besten Ideen* aufgefordert, fertige Projektanträge inklusive aller Anlagen **bis zum 17.03.2024** einzureichen. Auf dieser Grundlage erfolgt die endgültige Auswahl durch den Vorstand.

RAHMENBEDINGUNGEN

Es können nur Projekte gefördert werden, die noch nicht begonnen wurden!

(d.h. es darf keine Bestellung und/oder Auftragserteilung erfolgt sein)

Einreichungsfristen:

Projektideen: 11.02.2024 (Auswahl beste Projektideen bis Mitte Februar)

Bewilligungsreife Anträge: 17.03.2024

Umsetzungszeitraum:

Mai bis Oktober 2024 (Verlängerungen sind nicht möglich!)

Gebietskulisse:

Region Burgwald-Ederbergland – alle Kommunen & ihre Ortsteile

Förderquote:

80 % der Bruttokosten** (bei Vorsteuerabzugsberechtigung der Nettokosten)

Kostenrahmen:

Projekte mit Gesamtkosten von mindestens 1.000 € bis höchstens 20.000 € (brutto)

Gesamtbudget: 80.000 €

Antragsberechtigt:

Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts sowie natürliche Personen und Personengesellschaften

Infoveranstaltung:

30.01.2024 18:00 Uhr im Online-Format

Anmeldemöglichkeiten: per Mail an info@region-burgwald-ederbergland.de

*BEWERTUNGSKRITERIEN & WEITERE INFORMATIONEN

Grundsätzlich müssen die Projekte die Handlungsfelder 1,3 und 4 und deren Ziele der Region bedienen, als auch den Anforderungen des GAK-Rahmenplans entsprechen.

Der Vorstand der Region Burgwald-Ederbergland wählt die Projekte nach den festgelegten Kriterien des LES und der Richtlinie zur Förderung der ländlichen Entwicklung aus.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.region-burgwald-ederbergland.de unter „Fördermöglichkeiten“ und „Regionalbudget“.

** ACHTUNG: NICHT FÖRDERFÄHIGE KOSTEN sind

- Maschinen sowie Ausstattungsgegenstände im Einzelwert unter 410 € (netto)
- Ersatzbeschaffungen
- Laufende Kosten (Miete, Leasing etc.)
- Verbrauchsmaterialien
- Lebende Tiere und einjährige Pflanzen bzw. nicht standorttypische Pflanzen
- Bau- und Erschließungsvorhaben in Neubau-, Gewerbe-, und Industriegebieten
- Wirtschaftsförderung
- Fahrzeuge, die nicht ausschließlich für Vorhaben der Daseinsvorsorge zur Verfügung stehen
- Tourismusinfrastrukturvorhaben, die nicht in Landes- oder Destinationsstrategien eingebunden sind und für die keine verbindliche Vermarktungsbeteiligung vorliegt
- Kommunale Pflichtaufgaben

Jugendfeuerwehr Bracht und Solarwärme Bracht eG häckseln Weihnachtsbäume



Wie jedes Jahr Anfang Januar sammeln die Mitglieder der Jugendfeuerwehr die Weihnachtsbäume in Bracht und Bracht-Siedlung ein. Dieses Jahr wurden die ca. 150 Weihnachtsbäume allerdings nicht, wie bisher üblich, unter Aufsicht der Feuerwehr verbrannt, sondern mittels eines mobilen Hackers zu Hackschnitzeln verarbeitet.



Die so gewonnenen Hackschnitzel bilden in Zukunft einen Teil des Heizmaterials, welches im Biomassekessel der Anlage in Bracht verbrannt wird. Der Biomassekessel dient als Ergänzung und Sicherheitsfunktion zur Warmegewinnung durch die solarthermische Freifläche im Wärmeversorgungskonzept der Solarenergie Bracht eG. Zur Erzeugung der jährlich benötigten Menge von ca. 1000 Kubikmetern Hackschnitzel, soll überwiegend Material aus der Gehölzpflege verwendet werden, welches in ausreichender Menge in der Region anfällt.

FFW Bracht; Solarwärme Bracht eG

Überraschung: Hessenjugendpokal geht nach Rauschenberg

Der diesjährige Volleyball-Hessenjugendpokal Nord der weiblichen Jugend B wurde unter der Regie des TSV Kirchhain in Wetter vergeben. Erst bei Anpfiff der ersten Spielrunde wurde offenbar, dass eine Mannschaft nicht gekommen war. So musste kurzerhand von einem Plan mit 9 Mannschaften auf eine Gruppenphase in zwei Vierergruppen umgestellt werden. Das sollte allen Teams am Ende des Tages eine Stunde Wartezeit kosten.

Der ASV Rauschenberg durfte mit dem Lokalderby gegen den TSV Kirchhain in das Turnier starten und hatte keinerlei Probleme sich, wie in den bisherigen Begegnungen, einen 2:0-Sieg zu erspielen. Danach das Spiel gegen Nachbar TSV Frankenberg, welches nicht ganz unerwartet mit 16:25 und 23:25 verloren wurde. Dritter Gegner der Gruppenphase war die DJK Großenlüder. Obwohl die Rauschenberger Nachwuchsmannschaft nicht zu ihrem gewohnten Spiel fand, reichte die Leistung zu einem ungefährdeten 25:20- und 25:15-Sieg. Das Halbfinale war damit erreicht.

Hier stand dem ASV mit der SG Johannesberg eine Mannschaft gegenüber, die in der Ligaphase in der Oberliga mit Hessens besten Teams mitgespielt hatte und nur knapp die Teilnahme an der Endrunde der besten 6 Teams verpasst hatte.



Endlich mit zuverlässigen Aktionen in Angriff und Abwehr entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel auf Augenhöhe. In der Endphase bewies Kapitänin Ellen Kappler ihre Aufschlagqualitäten und sorgte für den nötigen Vorsprung zum 25:20- Satzserfolg. Dadurch motiviert wurde noch engagierter gekämpft und da auch Mila Staffel mit gekonnten Aufschlägen schnelle Punktgewinne erzielte, endete auch der 2. Durchgang mit 25:15 für Rauschenberg. Damit war die erste Überraschung perfekt und Silbermedaille schon sicher.



Mehr oder minder geistig unbelastet ging es gegen Vorrundengegner TSV Frankenberg, der sich im 2. Halbfinale locker durchgesetzt hatte, ins Endspiel. Erneut fanden die Rauschenbergerinnen schnell ihren Rhythmus und gingen mit 25:22 in Führung. Frankenberg steigerte sich und glied 25:21 aus. So musste der Tie-Break die Entscheidung bringen.

Erneut funktionierten die Zusammenspiele der Zuspielerinnen Mila Staffel mit Angreiferin Clara Seibert, sowie Hannah Staffel mit Ellen Kappler prächtig und sorgten für die entscheidenden Punkte zum nächsten 15:9-Überraschungssieg. Damit hatte niemand gerechnet.

Nur wenig später durften Mannschaftsführerin Ellen Kappler, Clara Seibert, Mila Staffel und Hannah Staffel, Daria Smolarczyk, Lara Kuhn, Mia Debus, Leonie Trier und Paula Boucsein ihre Goldmedaillen für ein herausragendes Turnier in Empfang nehmen.

Abschlussplatzierung: 1. ASV Rauschenberg, 2. TSV Frankenberg, 3. SG Johannesberg, 4. TuS Brandobberndorf, 5. DJK Großenlüder, 6. TV Jahn Kassel, 7. TSV Kirchhain, 8. TSV Battenberg

H.-D. Henkel



YOGA

Freie Plätze im Yoga-Kurs.
Jetzt noch schnell anmelden!
Für den am 29.01.2024 startenden Yoga-Kurs sind noch freie Plätze verfügbar.

Der Kurs findet immer montags, 18:30 Uhr bis 19:45 Uhr, im Kindergarten Rauschenberg statt.

Interessierte Teilnehmer/-innen melden sich bitte: vorstand@tsv-rauschenberg.de

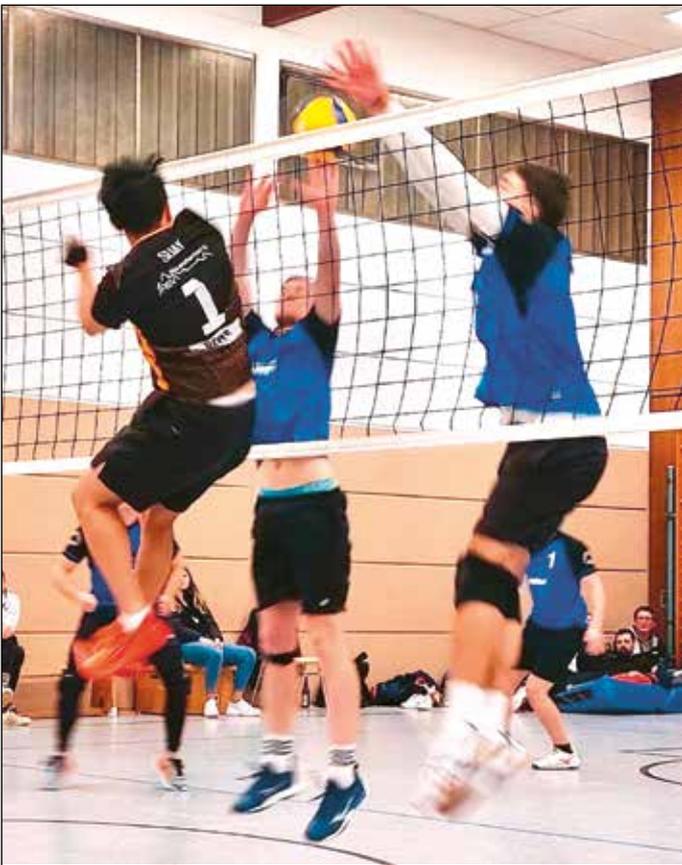
Anne Heinen, Schriftführerin



Rauschenberger Volleyballer bleiben oben dran: ASV gewinnt 3:1 beim USC Gießen

Was für ein Spiel beim Bezirksliga-Absteiger USC Gießen III: Vier mal hat's in der „Crunchtime“ - neuhochdeutsch für „wenn's drauf ankommt“ oder wens' s kracht“ - wirklich „gekracht“. Im ersten

und dritten Satz standen die Kreisliga-Volleyballer des ASV Rauschenberg einem sich nie aufgebenen Gastgeber gegenüber, der zwei Mal einen teilweise bis zu sechs Punkte betragenden Rückstand fast aufholte. Umgekehrt verlief Satz zwei, hielten die Rauschenberger nach einem 2:7 dann bis zum Satzende mit (20:25) mit und setzten die taktische Marschroute um: sich für den nächsten Durchgang wieder einzuspielen. Bei diesem ging es richtig hoch her in diesem Verfolgerduell. Bei einer 12:6-Führung schien der Sieg für die ASVler greifbar nahe, doch Durchhänger in Annahme und Angriffsspiel brachten den USC über ein 13:12 bis auf 24:20 in Führung, ein Tie-Break schien unumgänglich. Zwei Assen von Waldemar Ankudin brachten den



ASV wieder heran, insgesamt wurden 8 Satzbälle (!) des Gegners bis zum 28:28 abgewehrt, bis der Satz am Ende dann doch noch mit 30:28 gewonnen wurde – mit dem ersten Matchball, mit einem As von Justin Kungel. Danke sagt das Team den Fans. Diese haben im Hexenkessel Gießen vor 40 Zuschauer*innen – die in der kleinen Halle der Goethe-Schule mächtig Stimmung gemacht haben – lautstark angefeuert und die letzten notwendigen Körner bei den Spielern freigesetzt. Mit 18 Punkten aus neun Spielen und dem vierten Tabellenplatz bleibt das Team weiter oben dran – alles ist noch möglich!

Für den ASV spielten: Gabriel Suay, Lennart Boucsein, Lukas Fuhrmann, Manfred Günther, Waldemar Ankudin, Justin Kungel, Albert Maier und Benjamin Block. Zum Most Valuable Player (MVP – englisch für wertvollster Spieler) wurden vom Team diesmal Albert Maier gewählt, auf Platz zwei landete Lukas Fuhrmann. Einen gelungenen Einstand als Libero gab Benjamin Block, der sowohl in der Annahme wie auch mit dem Einsatz in der Fledabwehr überzeugte.

Mehr auch unter www.asv-rauschenberg.de

Manfred Günther für das Männerteam des ASV



Manchmal geht's auch ganz schnell: Zuspieler Gabriel Suay verwertet den zweiten Ball mit einem Angriff am Gießener Block vorbei.

Einsammeln der Weihnachtsbäume Rauschenberg Mitte

Auch in diesem Jahr war es wieder soweit! Am Samstag, dem 13.01.2024 traf sich die Jugendfeuerwehr Rauschenberg-Mitte um 09:00 Uhr am Feuerwehrhaus. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir von der Einsatzabteilung der Rauschenberger Feuerwehr. Nach einer kurzen Routenbesprechung wurde sich in drei Gruppen gut gelaunt auf den Weg gemacht, um alle Bäume der Kernstadt einzusammeln. Durch die rückläufige Anzahl der zu sammelnden Bäume ging dies sehr schnell. Gegen Mittag versammelten sich alle im Feuerwehrhaus und stärkten sich mit einer warmen Portion Ravioli. Anschließend wurden noch die letzten Bäume auf die Wagen geladen und zum Grillplatz gefahren.

Nachmittags fanden sich alle Jugendlichen und Betreuer auf dem Grillplatz ein und fingen an, nach und nach alle alten Weihnachtsbäume zu verbrennen. Den Kindern machte dies sichtlich Spaß. So ließen wir den Abend entspannt dort oben ausklingen.



An dieser Stelle vielen Dank an alle helfenden Hände und ein großes Dankeschön für die großzügigen Spenden.

Lea Szabo
Jugendfeuerwehrwartin
Rauschenberg Mitte

Rufnummern, Sprechzeiten u. Bereitschaftsdienste

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus Rauschenberg, Tel. 06425 92 39-0
Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg
E-Mail: magistrat@rauschenberg.de
Mo./Di./Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 – 12:00, 14:00 – 17:30 Uhr
(Um längere Wartezeiten beim Besuch des Rathauses zu vermeiden, vereinbaren Sie für Ihre Wünsche oder Anliegen mit den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern bitte vorab einen Termin oder nutzen Sie die Antragsmöglichkeiten (Online-Services) auf unserer Homepage.)

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Albshäuserstr. 31 c, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 92 047
E-Mail: bauhof@rauschenberg.de

Verkehrsbüro und Stadtbücherei

Am Markt 2, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 27 50
E-Mail: buecherei@kvr-rauschenberg.de
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 17:30 – 19 Uhr

Bücherei Bracht

Ellerweg 9 (1. Stock der KITA)
Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 17–18:30 Uhr
In den hess. Schulferien geschlossen.

Bücherei Schwabendorf

Schulstr. 4 – Öffnungszeiten: Mi. 10 – 11 Uhr
u. 16:30 – 18:00 Uhr / Fr. 18:30 – 20 Uhr

Ortsgericht Rauschenberg

Ansprechpartner: Ortsgerichtsvorsteher Herr Gerhard Happel. Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 06425 80 200, Mobil: 0171 6514652

Schiedsmann

Kai Sacher Radau, Bracht,
Tel.: 06427 93 12 692
E-Mail: schiedsamt@rauschenberg.net

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost
Simone Kretschmar, Tel.: 06428 447-21 61
Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtlallendorf
E-Mail: KretschmarS@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, im Saal der Kratz`schen Scheune,

Bahnhofstraße 10 a, Rauschenberg
Terminvergabe Frau Schulz-Wittekindt,
Tel.-Nr. 06425 9239-13

Seniorenrat der Stadt Rauschenberg

Klaus Quent, Schwabendorf
Tel.: 06425 818420
Mobil: 0160 27 87 468
E-Mail: k.quent1@gmx.de

Ansprechpartner/Zuständigkeit „Gelbe Tonne“

Fa. Knettenbrech u. Gurdulic
Hotline Tel.: 0800 10 15 86 0
E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Bracht

Ellerweg 9, Telefon: 06427 66 09 918

Kindertagesstätte Rauschenberg

Pfaffengasse 24, Telefon: 06425 318

Kindergarten Storchennest Ernsthausen

Am Sportplatz 8, Telefon: 06425 81 82 37
www.vorschule-ernsthausen.de

Die Schatzkiste

Second-Hand-Laden, Schmaleichertorstr. 4
35282 Rauschenberg,
Tel.: 0152 05 85 72 74
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di./Do.: 15 – 17 Uhr
Mi./Fr.: 10 – 12 Uhr
jeden 1. + 3. Samstag: 10 – 12 Uhr

Bereitschaftsdienste

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Wochenendnotdienst,
Mobil: 0152 34 36 73 09

Störungen Wasserversorgung

Mobil: 0152 342 78 441

Störungen Abwasserentsorgung

Zweckverband Mittelhess. Abwasserwerke
Telefon: 0176 19 50 61 50

Störungen Stromversorgung

EAM Netz GmbH,
Tel.: 0800 3410134
Stadtwerke Marburg, Tel.: 06421 205-0

Feuerwehr/Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
bundesweite Rufnummer: 116 117

Anschrift und Öffnungszeiten Ärztliche Bereitschaftsdienst- zentralen Marburg am UKGM (ÄBD)

Baldingerstraße, 35043 Marburg
Mo., Di., Do. 19 bis 24 Uhr
Mi., Fr. 14 bis 24 Uhr
Sa., So., feiertags 0 bis 24 Uhr

Kinder-/Jugend-ÄBD

Mi. + Fr. 16 bis 20 Uhr
Sa., So., feiertags und
an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg

Frau Simone Berwanger
Mobil: 01590 61 05 791
E-Mail: s.berwanger@rauschenberg.de
Sprechzeiten im Büro Schloßstraße 3,
Rauschenberg:
Di. 16 bis 18 Uhr
Do. 10:30 bis 12:30 Uhr oder nach Termin

Bürgerhilfe

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Dr. Anne Wächtershäuser
Tel.: 06421-69 03 93 oder
0159-06 75 60 20

DELTA-Dienstleisterteam

Alena Wieser, Telefon 0176-39 14 95 23

Still- und Laktationsberaterin

Heike Witzel, Telefon 0172-93 29 837

Öffnungszeiten Freibad

Das Freibad ist geschlossen.

Pfarrämter

Kirchenbüro im Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“

Sandra Obermann, Verwaltungsassistentin
Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf
Tel.: 06425 82 10 044
E-Mail: Sandra.Obermann@ekkw.de
E-Mail: Kirchenbuero.wohrratal-Rauschenberg@ekkw.de
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Mi 9 bis 12 Uhr Do 16 bis 18 Uhr

Ev.-luth. Kirchengem. Albshausen Ev. Pfarramt Jona-Halsdorf

Vakanzvertreter Pfarrer Friedemann Groß,
Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf
Telefon: 06425/1261
E-Mail: pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Ev. Pfarramt Schwabendorf - Bracht

Pfarrer Christoph Müller, Sommersseite 5,
35282 Rauschenberg-Schwabendorf
Tel./Fax: 06425 493 o. 0151 17 88 56 45
E-Mail: pfarramt.schwabendorf@ekkw.de
E-Mail: christoph.mueller@ekkw.de

Ev. Pfarramt Rauschenberg - Ernsthausen

Pfarrer Christopher Noll, Kraftgasse 26,
35282 Rauschenberg, Tel.: 06425 12 34
pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de

Ev. Pfarramt Jona-Josbach

Vakanzvertreter Pfarrer Ulrich Hilzinger,
Alte Heerstraße 18
35282 Rauschenberg-Josbach,
Tel.: 06425 13 03
E-Mail: pfarramt.josbach@ekkw.de

Kath. Kirchengemeinde Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Am Graben 1, 35274 Kirchhain-Emsdorf,
Tel.: 06425 523, E-Mail: mariae-himmelfahrt-emsdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Ev. Pfarramt Jona-Wohratal-Wohra

Pfarrer Friedemann Groß
Hainweg 4, 35288 Wohratal-Wohra
Tel.: 06453/386
E-Mail: pfarramt.wohrratal-wohra@ekkw.de

Geburtstage

Dienstag, den 30. Januar 2024
Brigitte Freidhof
Kraftgasse 8, Rauschenberg
zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!





Amtliche Bekanntmachungen

Rauschenberger Nachrichten
vom 27.1.2024 Ausgabernr. 4

Bauleitplanung der Stadt Rauschenberg, Stadtteil Bracht (Bracht-Siedlung)

37. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Bahndamm“

Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

Das Regierungspräsidium Gießen hat mit Schreiben vom 04.01.2024 (Az: RPGI-31-61a0100/40-2014/14) mitgeteilt, dass die mit Antrag vom 06.12.2023 vorgelegte 37. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Bahndamm“ und das Aufstellungsverfahren dieses Bauleitplanes geprüft wurden und dass die Flächennutzungsplan-Änderung gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt wird. Die Genehmigung wird hiermit bekanntgemacht; die Flächennutzungsplan-Änderung wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Bauleitplanung der Stadt Rauschenberg, Stadtteil Bracht (Bracht-Siedlung)

Bebauungsplan Nr. 9 „Am Bahndamm“ Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rauschenberg hat in ihrer Sitzung am 13.11.2023 den Bebauungsplan Nr. 9 „Am Bahndamm“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 91 Abs. 1 und 3 Hessische Bauordnung (HBO) und § 37 Abs. 4 Satz 2 und 3 Hessisches Wassergesetz (HWG) als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.

Das Planziel des Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Dörflichen Wohngebietes nach § 5a Baunutzungsverordnung (BauNVO) sowie die Sicherung der Erschließung und des erforderlichen Ausbaus der Straße Am Bahndamm. Zur Wahrung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung werden zudem Festsetzungen unter anderem zum Maß der baulichen Nutzung, zur Bauweise und zu den überbaubaren Grundstücksflächen getroffen sowie bauordnungsrechtliche Gestaltungsvorschriften formuliert. Als Ausgleich für die durch den Bebauungsplan vorbereiteten Eingriffe in Natur und Landschaft werden Ökopunkte aus der vorlaufenden Ersatzmaßnahme „Renaturierung Hatzbach/Wohra“ (Gemarkung Ernsthausen, Flur 12, Flurstücke 84 teilweise, 85 teilweise und 86 teilweise) sowie aus der Ökokontomaßnahme „Josbacher Heide“ (Gemarkung Josbach, Flur 3, Flurstück 10 teilweise) zugeordnet.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Bracht, Flur 19, die Flurstücke 13 teilweise, 14/1 teilweise, 15/5, 18, 18/1 und 18/2. Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes kann der nachfolgenden Übersichtskarte entnommen werden.

Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung und Umweltbericht sowie zusammenfassender Erklärung wird in der Stadtverwaltung Rauschenberg, Schlossstraße 1, 35282 Rauschenberg, im 1. Obergeschoss, Zimmer 2, zu den allgemeinen Dienststunden der Verwaltung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung

Die 37. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht sowie zusammenfassender Erklärung wird in der Stadtverwaltung Rauschenberg, Schlossstraße 1, 35282 Rauschenberg, im 1. Obergeschoss, Zimmer 2, zu den allgemeinen Dienststunden der Verwaltung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Rauschenberg, den 27.01.2024

Der Magistrat der Stadt Rauschenberg
Michael Emmerich
Bürgermeister

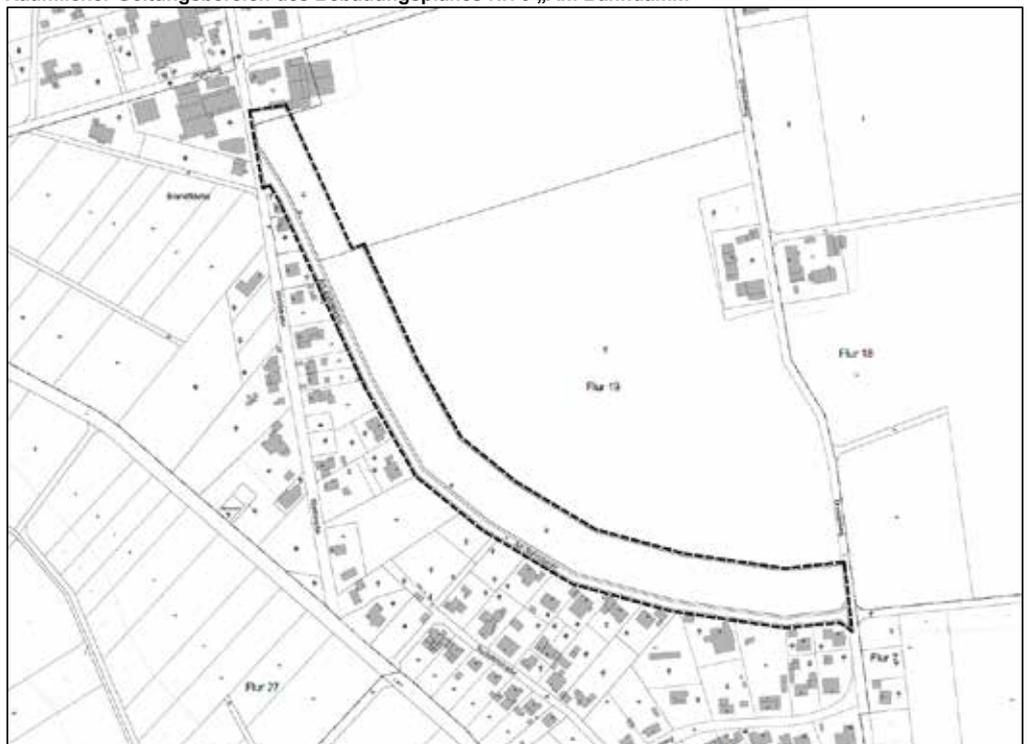
der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte nach § 44 Abs. 3 BauGB Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlischt der Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die o.g. Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Rauschenberg, den 27.01.2024

Der Magistrat der Stadt Rauschenberg
Michael Emmerich
Bürgermeister

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 9 „Am Bahndamm“



genordet, ohne Maßstab

Sitzung Ortsbeirat Bracht

Gemäß §82 der Hessischen Gemeindeordnung lade ich Sie zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Bracht für

Mittwoch, den 31. Januar 2024, 19:00 Uhr

in den kleinen Saal der Mehrzweckhalle Bracht recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 22.11.23
4. Bericht des Ortsvorstehers
5. Wappen für Bracht
6. Arbeitsvorhaben / Ziele für 2024
7. Termine der Ortsbeiratsitzungen für 2024
8. Verschiedenes

Bracht, den 21.01.2024

Andreas Weichsel, Ortsvorsteher

Trost-Café
08.02.2024
im Storchennest Ernsthäusen
14:30-16:00 Uhr

- für Trauernde
- unabhängig von Religion & Nationalität
- ohne Voranmeldung

Wir freuen uns auf Sie!

Vikarin Sarah Bornscheuer
&
Simone Berwanger

Eine Kooperation der Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthäusen und dem Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg

Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung der Feuerwehr Rauschenberg-Kernstadt

Am Samstag, dem 20.01.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung der Feuerwehr Rauschenberg-Kernstadt statt.

Wehrführer Manfred Dreßler konnte 28 Kameradinnen und Kameraden sowie den 1. Stadtrat Heinrich Müller für die städtischen Gremien begrüßen. Haupttagsordnungspunkte des Abends waren die Berichte aus der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr. Dreßler führte aus, dass die Einsatzabteilung im abgelaufenen Jahr 7010 Stunden Arbeit für die Allgemeinheit geleistet hat. Dies sind nochmals rund 1000 Std. mehr als im Vorjahr. Die Einsatzstunden sind leicht zurückgegangen, wie auch die absolute Anzahl der Einsätze auf 29 zurückgegangen sind (39 in 2022). So haben die Feuerwehrangehörigen das Jahr als relativ normales Jahr professionell abgearbeitet, berichtet 1.stellv. Wehrführer Jan Wittekindt über das Einsatzaufkommen. Wehrführer Manfred Dreßler ging dann weiter auf die absolvierten Lehrgänge auf Kreis- oder Landesebene ein. Hier kamen 1447 Stunden in 90 Seminaren oder Lehrgängen zusammen, eine imposante Leistung aller. Im vergangenen Jahr wurde vom Landkreis mit Unterstützung der in Rauschenberg ansässigen Kreisausbilder ein Maschinistenlehrgang (das sind die Fahrer der Feuerwehrfahrzeuge) in Rauschenberg und in Biedenkopf ein zusätzlicher Truppführerlehrgang durchgeführt. So konnten allein in der Kernstadt 11 neue

Maschinisten und 5 neue Truppführer ausgebildet werden. Dieses zusätzlich zu organisieren, war nur durch das Engagement des Stadtbrandinspektors Michael Stuhlmann und des Brandschutzamtes des Landkreises möglich.

Die regelmäßigen Ausbildungen montags am Standort wurden natürlich auch durchgeführt. Nochmals rund 2900 Ausbildungsstunden.

Der 2. stellv. Wehrführer Philipp Schiemann berichtete über den sehr guten Tauglichkeits- und Ausbildungsstand der Atemschutzgeräteträger. (Das sind die, die mit besonderer Ausrüstung ins brennende Haus gehen, um Menschen zu retten und das Feuer zu bekämpfen.) Die Atemschutzgeräteträger müssen neben einem regelmäßigen Gesundheitscheck 3 Ausbildungskriterien jährlich erfüllen, um „tauglich“ zu sein. Sein Dank für die Unterstützung ging an die Fachbereichsleitung Atemschutz der gesamten Feuerwehr, Uta Fuhrmann.

An der Hessischen Leistungsübung der Feuerwehren in Kirchhain wurde mit einer Gruppe teilgenommen.

Natürlich wurden von den Gerätewarten um Tobias Schein wieder alle Gerätschaften ordentlich geprüft, wie das die Unfallverhütungsvorschriften der Unfallkasse vorschreiben. Die Geräte und Fahrzeuge der Feuerwehr müssen immer einsatzbereit sein. Keiner kann die nächste Alarmierung vorhersehen.... Bei Laufzeiten von teils über 25 Jahren und hohen Anschaffungskosten ist die ehrenamtliche gewissenhafte Wartung und Pflege zwingend notwendig.

Jugendwartin Lea Szabo berichtete von den Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Die 18 Jugendlichen zwischen 10 und aktuell 16 Jahren haben ein ereignisreiches Jahr erlebt. Ein Highlight war sicher die gemeinsame Fahrt mit den Jugendfeuerwehren aller Stadtteile nach Belgien in die Partnerstadt Westende. In dem Vortrag wurde klar, dass neben den wöchentlichen feuerwehrtechnischen Ausbildungseinheiten und Wettkämpfen viel Spiel und Spaß das Jahr geprägt hat.

Ja, was denn sonst noch so? Da fällt allen sofort das 90-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr am Pfingstsonntag auf dem Marktplatz ein. Das Wetter, die super Location, der Gottesdienst, die voll belegten Gästeplätze den ganzen Tag, die Fahrzeugausstellungen, auch die Stadtteile und die Feuerwehr Kirchhain haben sich eingebracht, die gezeigten Einsatzübungen. Ein richtiges Highlight konnte so nicht ausgemacht werden. Alles in allem ein gelungener Tag!

Neu in die Einsatzabteilung aufgenommen wurden Thorben Fournier, der seine feuerwehrtechnische Ausbildung gerade beginnt und Stephan Schmidt, ein bereits voll ausgebildeter Feuerwehrmann, der aus Kirchhain zugezogen ist. Verabschiedet wurden Achim Jockel, der seine Dienstzeitaltersgrenze erreicht hat, sowie Christoph Jockel, Matthias Krause, Mario Möschet und Thomas Würz.



Die neu aufgenommenen Feuerwehrmänner und die Wehrführung

Stadtrat Heinrich Müller überbrachte die Grußworte der städtischen Gremien im Auftrag von Bürgermeister Emmerich, der an der Versammlung seiner Heimatfeuerwehr teilgenommen hat.

Müller zeigte sich beeindruckt über die in Rauschenberg geleistete Feuerwehrrarbeit.

Fördervereinsvorsitzender Matthias Krause überbrachte die Grüße des Fördervereins. Auch im vergangenen Jahr hat der Förderverein der Feuerwehr Rauschenberg wieder Mittel bereitgestellt um zusätzliche Geräte für die Einsatzabteilung anzuschaffen.



Die verabschiedeten Feuerwehrmänner und die Wehrführung

Udo Wittekindt überreichte im Anschluss an Stefan Moll eine Ehrung des Nassauischen Feuerwehrverbandes für 20-jährige Dienstzeit und an Thorsten Ohly für 30-jährige Dienstzeit. Diese Ehrungen waren schon im Jahr 2022 fällig und wurden so im würdigen Rahmen der JHV nachgeholt.

Anschließend stellte Thorsten Ohly noch das Konzept zur Gründung einer Kindergruppe vor. Er hat sich intensiv mit dem Thema Kindergruppe der Feuerwehr, in der Kinder ab 6 Jahren spielerisch an die Feuerwehr heranführt werden, befasst. Im Zeitplan ist vorgesehen, noch im Frühjahr mit einer Informationsveranstaltung für die Eltern und anschließend auch tatsächlich mit den Kindern zu starten.

Wehrführer Manfred Dreßler bedankte sich bei allen für die wichtige geleistete Arbeit im letzten Jahr und beendete die Versammlung mit dem Leitspruch der Feuerwehren



Die Geehrten und Udo Wittekindt als Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

Für alle, die sich nun angesprochen fühlen, sich in der Feuerwehr einzubringen, die Jugendfeuerwehr trifft sich jeden Montag um 18:00 Uhr, die Einsatzabteilung um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Wer sich nicht aktiv einbringen möchte, kann gerne den Förderverein der Feuerwehr Rauschenberg mit der Mitgliedschaft oder einer Spende unterstützen. Dies kommt dem Brandschutz dann eben auf diesem Wege zugute.

Manfred Dreßler, Feuerwehr Rauschenberg

- Anzeige -

Ihr Haus- und Gartenpflegeservice im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Benötigen Sie Hilfe im Garten, beim Streichen oder möchten umziehen?

Wir bieten mit unserem Team alle Arbeiten rund ums Haus an. Von der Gartenpflege über Renovierungs- oder Malerarbeiten bis hin zu Umzügen und Objektbetreuungen. Mein Name ist Driton Aliu und ich lebe seit über 20 Jahren in Wetter. Seit vielen Jahren sind wir für Kunden im Landkreis und auch außerhalb tätig.

Wir unterstützen auch Sie gerne bei Ihrem Vorhaben, ob Sie Ihren Garten gut gepflegt haben möchten oder eine Veränderung rund ums Haus planen.

Eine persönliche Vor-Ort-Beratung und ein entsprechender Kostenvoranschlag sind natürlich kostenfrei. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihr Vertrauen und freuen uns darauf, Ihren Auftrag ganz nach Ihren Vorstellungen umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Driton Aliu und Team

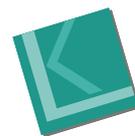


Hausmeisterservice & Gartenpflege

Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59 93 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter



Küchenstudio
Lapp

GK

GUTE
KÜCHEN

Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket

...alles aus einer Hand!

Küchen zum
Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohrratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung



Familiäre, inhabergeführte Praxis sucht Physiotherapeuten (m/w/d)

Wir sind eine langjährig etablierte Praxis im Herzen von Wetter (im Ärztehaus). Zur Unterstützung und Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort Physiotherapeuten (m/w/d) sowohl auf **520 €-Basis** als auch in **Teil- und Vollzeit**.

Wir bieten Ihnen:

- ✓ Eine beständige Arbeitsstelle und finanzielle Sicherheit
- ✓ Gehalt ab 3.000 € brutto / Flexible Arbeitszeiten
- ✓ 25 Urlaubstage zzgl. 5 Fortbildungstage pro Jahr
- ✓ Moderne Praxisräume
- ✓ Förderung von individuellen Aus- und Weiterbildungen

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:

Praxis für Physiotherapie Heidi Ehrenberg,
Bahnhofstraße 1 (im Ärztehaus), 35083 Wetter,
Tel. (06423) – 964719, heidi.ehrenberg@praxis.ehrenberg.de

Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albshausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf)

<https://www.evangelische-kirche-im-wohral.de>

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Alle Gottesdienste und Andachten finden derzeit in den Gemeindehäusern statt, d.h. Bracht: Martin-Luther-Haus, Schwabendorf: Pfarrscheune

Sonntag, 28. Januar 2024 (Letzter Sonntag nach Epiphania)

9.15 Uhr Bracht
10.30 Uhr Schwabendorf
14.00 Uhr Schwabendorf, Mitarbeitertreffen im DGH

Sonntag, 4. Februar 2024 (Sexagesimä)

18.00 Uhr Schwabendorf, gemeinsame Taizé-Andacht

Mittwoch, 7. Februar 2024

14.30 Uhr Schwabendorf, Pfarrscheunentreff in der Pfarrscheune

Sonntag, 11. Februar 2024 (Estomihi)

9.15 Uhr Bracht
10.30 Uhr Schwabendorf

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

Samstag, 27.1.2024

9.30 Uhr Familienandacht mit der Rauschenberger KiTa, anschließend Beisammensein. In diesem Rahmen werden wir auch unsere langjährige KiTa-Leitung Ilona Gerbitz-Mess in den Ruhestand verabschieden.

Sonntag, 28.1.2024 (Letzter Sonntag nach Epiphania)

17.30 Uhr Abendgottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche
19.00 Uhr Abendgottesdienst im Haus der Begegnung in Rauschenberg

Donnerstag, 1.2.2024

14.30 Uhr Frauenkreis im Haus der Begegnung in Rauschenberg

Sonntag, 4.2.2024 (Sexagesimae)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche
10.45 Uhr Gottesdienst im Haus der Begegnung in Rauschenberg

Lebensworte

Unser digitales Format „Lebensworte“: für jeden Sonntag ein gutes Wort von Menschen unserer Gemeinde. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage kirche-rauschenberg.jimdofree.com/video-andachten/ vorbei.

Seelsorge

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarrramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albshausen

Sonntag, 28. Januar 2024

18.15 Uhr Gottesdienst in Albshausen

Sonntag, 4. Februar 2024

10.30 Uhr Gottesdienst in Halsdorf

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Sonntag, 28. Januar 2024

10.00 Uhr Gottesdienst in Wolferode

11.15 Uhr Gottesdienst in Burgholz

Sonntag, 4. Februar 2024

10.00 Uhr Gottesdienst in Josbach

11.15 Uhr Gottesdienst in Hatzbach

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Samstag, 27. Januar 2024

18.30 Uhr Vorabendmesse

Montag, 29. Januar 2024

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und für den Frieden

Mittwoch, 31. Januar 2024

18.30 Uhr Hl. Messe

Beerdigungsinstitut Dörr seit 1952

Inh. Guido Vaupel, Bestattermeister

Frankenberger Str. 11
35083 Wetter (Hessen)

Tel.: 0 64 23/76 34
Rat & Hilfe im Trauerfall

DANKSAGUNG

STATT KARTEN

Und wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.



Herzlichen Dank allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Chr. Müller für die tröstenden Worte und dem Bestattungsinstitut Raabe für die würdevolle Beerdigung.

Im Namen aller Angehörigen
Lieselotte Möller

Hans-Werner
Möller

† 29. November 2023 Josbach, im Januar 2024



Herrenwald Dach & Holz

Norbert Pfeiffer

Zimmerei & Dachdeckerei Meisterbetrieb

- Dachstuhl
- Fachwerksanierung
- Dachsanierung
- Fassadenbekleidung
- Dacheindeckung
- Carport
- Holzrahmenbau
- u.v.m.

www.herrenwald.net

Leipziger Str. 85 · 35279 Neustadt (Hessen)
Tel.: 0 66 92 / 209 88 60 · Fax: 209 88 61

Apothekennotdienst

Samstag, 27.1.2024

Kloster Apotheke, Poststr. 7, 35114 Haina (Kloster), Tel. 06456/336

Sonntag, 28.1.2024

Schloss Apotheke, Wittelsberger Str. 1, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/3575

Montag, 29.1.2024

Bahnhof Apotheke, Bahnhofstr. 12, 35274 Kirchhain, Tel. 06422/1050

Dienstag, 30.1.2024

Walpurgis Apotheke, Bahnhofstr. 2, 34630 Gilserberg, Tel. 06696/500

Mittwoch, 31.1.2024

Bahnhof Apotheke, Bahnhofstr. 29, 35037 Marburg, Tel. 06421/66722

Donnerstag, 1.2.2024

Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtlendorf, Tel. 06428/92480

Freitag, 2.2.2024

Alte Apotheke, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt, Tel. 06692/919130

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.



EAM Heizstrom – mit 100 % Ökostrom

Verlassen Sie sich auf die **regionale EAM**, um Ihr Zuhause zuverlässig zu heizen. Mit **günstigen Tarifen** und **100 % Ökostrom** sorgen wir dafür, dass Sie sich in Ihrem Zuhause immer rundum wohlfühlen.

Jetzt Tarife vergleichen und wechseln!



www.EAM.de/Heizstrom

Positive Energie aus der Mitte



Renovierungen
Umzüge
Entrümpelungen

 **0152/59932402**

Inh. Michael Henrich
 Neue Gartenstraße 16
 35279 Neustadt (Hessen)
 0 66 92/800 98-0
 info@henrich-druck.de
 www.henrich-druck.de

Umzug 2024:
 Bismarckstraße 33

HENRICHDRUCK

2024

Januar

| | | |
|----|----|---------------------------------|
| 1 | Mo | Neujahr |
| 2 | Di | |
| 3 | Mi | |
| 4 | Do | |
| 5 | Fr | |
| 6 | Sa | Hl. Drei Könige |
| 7 | So | |
| 8 | Mo | |
| 9 | Di | |
| 10 | Mi | |
| 11 | Do | |
| 12 | Fr | Rosenmontag |
| 13 | Sa | Fasnacht |
| 14 | So | Aschermittwoch Valentinstag |
| 15 | Mo | |
| 16 | Di | |
| 17 | Mi | |
| 18 | Do | |
| 19 | Fr | |
| 20 | Sa | |
| 21 | So | |
| 22 | Mo | |
| 23 | Di | |
| 24 | Mi | |
| 25 | Do | |
| 26 | Fr | |
| 27 | Sa | |
| 28 | So | Gründonnerstag |
| 29 | Mo | Karfreitag |
| 30 | Di | |
| 31 | Mi | Beginn Sommerzeit Ostermontag |

Februar

| | | |
|----|----|---------------------------------|
| 1 | Do | |
| 2 | Fr | María Lichtmess |
| 3 | Sa | |
| 4 | So | |
| 5 | Mo | |
| 6 | Di | |
| 7 | Mi | |
| 8 | Do | |
| 9 | Fr | |
| 10 | Sa | |
| 11 | So | |
| 12 | Mo | Rosenmontag |
| 13 | Di | Fasnacht |
| 14 | Mi | Aschermittwoch Valentinstag |
| 15 | Do | |
| 16 | Fr | |
| 17 | Sa | |
| 18 | So | |
| 19 | Mo | |
| 20 | Di | |
| 21 | Mi | |
| 22 | Do | |
| 23 | Fr | |
| 24 | Sa | Palmsontag |
| 25 | So | |
| 26 | Mo | |
| 27 | Di | |
| 28 | Mi | Gründonnerstag |
| 29 | Do | Karfreitag |
| 30 | Di | |
| 31 | So | Beginn Sommerzeit Ostermontag |

März

| | | |
|----|----|---------------------------------|
| 1 | Fr | |
| 2 | Sa | |
| 3 | So | |
| 4 | Mo | |
| 5 | Di | |
| 6 | Mi | |
| 7 | Do | Weißer Sonntag |
| 8 | Fr | |
| 9 | Sa | |
| 10 | So | |
| 11 | Mo | |
| 12 | Di | |
| 13 | Mi | |
| 14 | Do | |
| 15 | Fr | |
| 16 | Sa | |
| 17 | So | |
| 18 | Mo | |
| 19 | Di | |
| 20 | Mi | Frühlingsanfang |
| 21 | Do | |
| 22 | Fr | |
| 23 | Sa | |
| 24 | So | Palmsontag |
| 25 | Mo | |
| 26 | Di | |
| 27 | Mi | |
| 28 | Do | Gründonnerstag |
| 29 | Fr | Karfreitag |
| 30 | Sa | |
| 31 | So | Beginn Sommerzeit Ostermontag |

April

| | | |
|----|----|----------------|
| 1 | Mo | Ostermontag |
| 2 | Di | |
| 3 | Mi | |
| 4 | Do | |
| 5 | Fr | |
| 6 | Sa | |
| 7 | So | Weißer Sonntag |
| 8 | Mo | |
| 9 | Di | |
| 10 | Mi | |
| 11 | Do | |
| 12 | Fr | Muttertag |
| 13 | Sa | |
| 14 | So | |
| 15 | Mo | |
| 16 | Di | |
| 17 | Mi | |
| 18 | Do | |
| 19 | Fr | |
| 20 | Sa | |
| 21 | So | |
| 22 | Mo | |
| 23 | Di | |
| 24 | Mi | |
| 25 | Do | |
| 26 | Fr | |
| 27 | Sa | |
| 28 | So | |
| 29 | Mo | |
| 30 | Di | |

Mai

| | | |
|----|----|---------------------|
| 1 | Mi | Maifeiertag |
| 2 | Do | |
| 3 | Fr | |
| 4 | Sa | |
| 5 | So | |
| 6 | Mo | |
| 7 | Di | |
| 8 | Mi | |
| 9 | Do | Christi Himmelfahrt |
| 10 | Fr | |
| 11 | Sa | |
| 12 | So | Muttertag |
| 13 | Mo | |
| 14 | Di | |
| 15 | Mi | |
| 16 | Do | |
| 17 | Fr | |
| 18 | Sa | |
| 19 | So | Pringstsonntag |
| 20 | Mo | Pringstmontag |
| 21 | Di | |
| 22 | Mi | |
| 23 | Do | |
| 24 | Fr | |
| 25 | Sa | |
| 26 | So | |
| 27 | Mo | |
| 28 | Di | |
| 29 | Mi | |
| 30 | Do | Fronleichnam |
| 31 | Fr | |

Juni

| | | |
|----|----|----------------|
| 1 | Sa | |
| 2 | So | |
| 3 | Mo | |
| 4 | Di | |
| 5 | Mi | |
| 6 | Do | |
| 7 | Fr | |
| 8 | Sa | |
| 9 | So | |
| 10 | Mo | |
| 11 | Di | |
| 12 | Mi | |
| 13 | Do | |
| 14 | Fr | |
| 15 | Sa | |
| 16 | So | |
| 17 | Mo | |
| 18 | Di | |
| 19 | Mi | |
| 20 | Do | Sommeranfang |
| 21 | Fr | |
| 22 | Sa | |
| 23 | So | |
| 24 | Mo | Johannistag |
| 25 | Di | |
| 26 | Mi | |
| 27 | Do | Siebenschläfer |
| 28 | Fr | |
| 29 | Sa | Peter und Paul |
| 30 | So | |